

Dokumentation: Zeitgesteuerte Umleitung PRO

Konfiguration

Angerufene Rufnummer

Modul-Konfiguration: Zeitgesteuerte Umleitung PRO (intern)

Allgemein

Konfiguration

Lizenzen

Angerufene Rufnummer

Umleitung für

Nummernmuster

Beschreibung

0049123456789

Zentrale

Ausnahmen

Nummernmuster

Beschreibung

0049123459999

Fax

Im Abschnitt *Angerufene Rufnummer* wird definiert, für welche vom Anrufer angerufene(n) Rufnummer(n) die Umleitungskonfiguration gelten soll (**Umleitung für**) und welche Zielrufnummern von der Umleitung ausgenommen werden (**Ausnahmen**).

Nummer des Anrufers

Nummer des Anrufers

Umleitung von

Nummernmuster

Beschreibung

004917620106886

Ausnahmen

Nummernmuster

Beschreibung

Interne Anrufe ignorieren

☒

Im Abschnitt *Nummer des Anrufers* wird angegeben, für welche Anrufernummer die zeitgesteuerte Umleitung gelten soll (**Umleitung von**) und welche Anrufer hiervon ausgenommen werden sollen (**Ausnahmen**).

Wird **Interne Anrufe ignorieren** ausgewählt, werden Anrufe von internen Telefonen bzw. internen Rufnummern nicht umgeleitet.

Weitere Kriterien

Weitere Kriterien

Umleitung nur wenn Anrufer

-

im Adressbuch enthalten ist

nicht im Adressbuch enthalten ist

Im Abschnitt *Weitere Kriterien* werden sonstige Bedingungen konfiguriert, die zutreffen müssen, damit vom Modul eine Umleitung ausgeführt wird. Eine Umleitung kann davon abhängig gemacht werden, ob die STARFACE über das integrierte Adressbuch oder per LDAP (oder ein zuvor ausgeführtes Modul) den konkreten Anruf als "aufgelöst aus dem Adressbuch" kennzeichnet.

Es lassen sich so alle nicht auflösbaren Anrufer gezielt umleiten – oder umgekehrt, eine Umleitung für all diejenigen Anrufer ausführen, die im Adressbuch gespeichert sind.

Zeit

Zeit

Zeiträume der Umleitung

Von – Bis

Montag-Freitag 10:00-

In diesem Eingabefeld wird der Zeitraum konfiguriert, in dem die zeitgesteuerte Umleitung gilt. Es kann in jeder Zeile ein Zeitangabe mit bis zu drei Bedingungen bestehend aus Datum, ausgeschriebenen oder abgekürzten Wochentagen und Uhrzeit konfiguriert werden. Diese Bedingungen werden durch Leerzeichen getrennt und jede Zeile wird als Ganzes ausgewertet. Die Zeilen werden von oben nach unten geprüft und sobald die Bedingungen in einer Zeile erfüllt sind, werden die anderen Zeilen nicht weiter geprüft.

Einige Anwendungsbeispiele sind:

Begriffsdefinitionen
Begriffsdefinitionen finden Sie in unserem [Glossar](#).

Rufnummernformate

Alle Rufnummern müssen im vollqualifizierten Format angegeben werden (inkl. Landes- und Ortsvorwahl). Dabei muss jedoch nicht immer die vollständige Rufnummer angegeben werden, sondern es kann auch mit Platzhaltern (sogenannten Wildcards) gearbeitet werden. Die Wildcard * steht dabei für mehrere beliebige Ziffern und ? für genau eine Ziffer.

Einige Anwendungsbeispiele könnten so aussehen:

* 1 5 1 0 4 2*	Alle Rufe auf eine beliebige Nummer die 151042 enthält werden umgeleitet.
* 1 0 75	Alle Rufe, die auf 1075 enden werden umgeleitet.
8 8 2 2 ??	Alle Rufe, die mit 8822 beginnen und auf die noch zwei beliebige Ziffern folgen werden umgeleitet.
*	Alle Rufe werden umgeleitet.

01.06.2018-30.06.2018	Gilt ab dem 01.06.2018 bis 30.06.2018 (00:00 Uhr bis 23:59 Uhr)
15.06.2018	Gilt am gesamten 15.06.2018 von 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr
24.12.	Gilt am 24.12. unabhängig von der Jahreszahl (jedes Jahr)
Mo	Gilt an jedem Montag von 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr
Samstag-Sonntag	Gilt an jedem Samstag und Sonntag von 00:00Uhr bis 23:59 Uhr
12:00-13:00	Gilt jeden Tag von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Samstag 12:00-14:00	Gilt jeden Samstag von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Durch die Kombination von verschiedenen Bedingungen lassen sich auch sehr komplexe Zeitsteuerungen abbilden:

Beispiel:

Sie wollen im Monat Juni (01.06.2018-30.06.2018) an jedem Werktag (Montag-Freitag) außerhalb der Geschäftszeiten (18:00-08:00) umleiten. Daraus ergibt sich dann der Aufbau für den Eintrag:

01.06.2018-30.06.2018 Montag-Freitag 18:00-08:00

Hinweis: Die Reihenfolge der Bedingungen in einer Zeile kann beliebig gewählt werden.

Behandlung

Behandlung	
Durch kurzes Anklingeln des eigentlich angerufenen Teilnehmers (auf dem Primärtelefon) erhält dieser die Möglichkeit, trotz zeitgesteuerter Umleitung den Anruf entgegenzunehmen.	
Angerufenen Teilnehmer anklingeln	☒
Anklingel-Dauer	3
Zeitraum für Anklingeln	Von – Bis Montag-Freitag 10:00- X +

Durch Auswahl der Checkbox **Angerufenen Teilnehmer anklingeln** kann vor der Ausführung der konfigurierten Umleitung einem Teilnehmer die Möglichkeit gegeben werden, das Gespräch anzunehmen. Der Teilnehmer bekommt die eingestellte **Anklingel-Dauer** (in Sekunden) Zeit, um das Gespräch entgegenzunehmen. Das Anklingeln selbst kann auf **Zeiträume** eingeschränkt werden, so dass beispielsweise außerhalb der Geschäftszeiten – nach Feierabend – noch für ein bis zwei Stunden eine Gesprächsannahme möglich ist, während über Nacht die Anrufe sofort umgeleitet werden.

Für die Angabe von Zeiträumen gelten die selben Formatvorgaben wie im Abschnitt **Zeit** beschrieben.

Ziel

Ziel	
Ziel	Ansage, dann Rufnummer ▼
Mailbox Nr./Umleitungsziel	0049176123456 ⓘ
Ansage	Keine Datei ausgewählt Durchsuchen... Datei hochladen
	[Ansage.wav]

Das Drop-Down-Menü **Ziel** legt fest, wie mit einem Anruf, auf den die oben angegebenen Bedingungen zutreffen, verfahren werden soll. Zur Auswahl stehen:

Ziel Ziel Mailbox Nr./Umleitungsziel Ansage Ansage, dann Rufnummer Rufnummer Mailbox Ansage Ansage, dann Mailbox Ansage, dann Rufnummer	Rufnummer Es muss im Eingabefeld Mailbox Nr./Umleitungsziel eine interne oder externe Rufnummer hinterlegt sein, zu der der Anrufer umgeleitet wird. Wird eine externe Rufnummer als Ziel konfiguriert, muss diese immer im vollqualifizierten Format (z.B. 0049721778899) angegeben werden.
	Mailbox Es muss in dem Eingabefeld Mailbox Nr./Umleitungsziel die Nummer der Voicemailbox angegeben werden, auf die der Anruf umgeleitet wird. Die Nummer der Voicemailbox findet man in der Voicemail-Liste im Format *9XXX, wobei XX die Voicemailboxnummer darstellt.
	Ansage Es muss über die Schaltfläche Datei hochladen eine Audiodatei vom Typ „wav“ (mono, 8kHz, 16 bit, PCM) hochgeladen werden. Diese Audiodatei wird dann dem umgeleitet Anrufer vorgespielt.
	Ansage, dann Mailbox Es wird zuerst die hochgeladene Audiodatei abgespielt und danach wird der Anrufer auf die eingetragene Voicemailbox weitergeleitet. Die Ansage der Voicemailbox wird nicht abgespielt.
	Ansage, dann Rufnummer Es wird zuerst die hochgeladene Audiodatei abgespielt und danach wird der Anrufer auf die eingetragene interne oder externe Rufnummer weitergeleitet. Wird eine externe Rufnummer als Ziel konfiguriert, muß diese immer im vollqualifizierten Format (inkl. Landes- und Ortsvorwahl) angegeben werden.